

	<p>Objekt: Frauenarbeit in der Rüstungsindustrie im Krieg</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: 1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg (Ausstellungsobjekte aus der ehemaligen Sammlungsausstellung), 1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg</p> <p>Inventarnummer: GPN_02754</p>
--	--

## Beschreibung

Schwarz/weiß Aufnahme

Originaltitel: "Ges(ellschaft) f(ür) Förderungsanlagen Heckel Rohrbach"

Ab 1915 stellen die meisten pfälzischen Industriebetriebe für die Dauer des Krieges fast vollständig auf die Produktion von Rüstungsgütern um. Frauenarbeit in der Industrie nimmt während des Ersten Weltkrieges deutlich zu. Hier: Werkshalle mit Frau an einer durch Transmissionsriemen angetriebenen Drehbank. Granatenherstellung bei der Fa. Heckel, Gesellschaft für Förderungsanlagen in Rohrbach bei St. Ingbert, 17. April 1917. Heute (2014) gehört die Firma zur Thyssen-Krupp AG. Rohrbach gehörte damals zur (bayerischen) Pfalz, heute ist Rohrbach ein Stadtteil von St. Ingbert im Saarland.

## Grunddaten

Material/Technik:

Glasplattennegativ

Maße:

BxH: 24 x 18 cm

## Ereignisse

Aufgenommen	wann	17.04.1917
	wer	
	wo	St. Ingbert

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Rohrbach (St. Ingbert)

[Zeitbezug]

wann 1914-1918

wer

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer Gesellschaft für Förderanlagen Heckel

wo

## Schlagworte

- Erster Weltkrieg
- Granate